

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3738    Telefax (0611) 31-3902  
e-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
SachbearbeiterIn: Frau Koba  
e-mail: astrid.koba@wiesbaden.de

1. Den Damen und Herren  
der Stadtverordnetenversammlung
2. Dem Magistrat

Wiesbaden, 11/12/2004 2:29:00 PM

## **EINLADUNG**

zur öffentlichen Sitzung  
**der Stadtverordnetenversammlung**  
am Donnerstag, 18.11.2004, um 16:00 Uhr,  
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

### **Tagesordnung I**

1. Mitteilungen
2. Fragestunde
3. **04-F-02-0072**

Hartz zu Ende denken  
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion von CDU vom 06.09.2004 -

#### Vorbemerkung:

Die Hartz-Gesetzgebung erfordert, dass genügend Arbeitsmöglichkeiten für SGB-II-Bezieher zur Verfügung stehen sollten.

Die vorliegende Bundesgesetzgebung wird das nicht gewährleisten. Auch die Entwicklung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen wird in absehbarer Zeit keine Vollbeschäftigung erwarten lassen.

Hartz IV muss zu Ende gedacht werden. Deswegen sollen in Wiesbaden vor allem in drei

## Seite 2 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004

Bereichen zusätzliche Arbeitsplätze durch die Kommunen zur Verfügung gestellt werden:

1. durch Lohnzuschüsse an die Wirtschaft,
2. durch zeitweilige Beschäftigung durch die Verwaltung und
3. durch zusätzliche Arbeit in gemeinnützigen Einrichtungen in einem größeren Umfang als bisher.

Eingedenk dieser Vorbemerkung möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- I, 1) dafür zu sorgen, dass alle beteiligten Dezernenten bis Ende diesen Jahres den städtischen Gremien eine Einschätzung vorzulegen, wie viele der z. Z. rund 15.000 erwerbsfähigen Personen im SGB II voraussichtlich  
+ in den ersten Arbeitsmarkt integriert  
+ bzw. in Qualifizierungs- bzw. Beschäftigungsmaßnahmen gegen Zahlung einer Mehraufwandsentschädigung vermittelt  
+ bzw. in gemeinnützige und zusätzliche Arbeit beschäftigt werden können;
- I, 2) bis Ende diesen Jahres den städtischen Gremien ein Evaluations-Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen, um zukünftig überprüfen zu können, welche Maßnahmen in welchem Umfang einen nachhaltigen Erfolg haben;
- I, 3) bis Ende diesen Jahres den städtischen Gremien zur Beschlussfassung ein Konzept zur Gründung einer Beschäftigungsgesellschaft vorzulegen, damit Mitarbeiter neben einem Fixgehalt leistungsbezogen gemäß ihren nachhaltigen Vermittlungserfolgen von Arbeitslosengeld-II-Beziehern in den ersten Arbeitsmarkt entlohnt werden.
- II, 1a) Die Stadtverordnetenversammlung stellt 10 Millionen Euro für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung ergänzend zu dem, was der Bund an Einstiegsgeld zahlt,  
Der Magistrat wird gebeten,
  - 1b) bis Mitte nächsten Jahres unter Einbeziehung der Wiesbadener Wirtschaft ein tragfähiges Konzept eines Wiesbadener Kombilohnmodells zu erstellen (Kernpunkt: Zuschüsse an Unternehmen) und den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen,
  - 1c) unter Einbeziehung der Wiesbadener Wirtschaft neue Arbeitsplätze auf dem ersten Arbeitsmarkt zu schaffen;
  - 1d) in Tätigkeitsfeldern, in denen bisher einem Bedarf kein bezahlbares Angebot gegenüberstand, durch Lohnkostenbezuschung die Entstehung neuer, regulärer Stellen voranzutreiben;
- II, 2) für diejenigen Bezieher von Arbeitslosengeld II, die nicht sofort in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden können, in Zusammenarbeit mit Beschäftigungsträgern, freier Wohlfahrtspflege, Betrieben und Verbänden sowie städtischen bzw. stadtnahen Ämtern und Diensten zusätzliche Qualifizierungs- bzw. Beschäftigungsmaßnahmen gegen Zahlung einer Mehraufwandsentschädigung zu schaffen,
  - 2a) um eine Heranführung an Arbeitsabläufe sowie eine gesellschaftliche Integration zu erreichen,
  - 2b) bzw. um Personen, bei denen die Integration in den ersten Arbeitsmarkt wegen zeitlich befristeter Gründe nicht möglich ist, vorübergehend zu beschäftigen,
  - 2c) bzw. um eine Brückenfunktion zum ersten Arbeitsmarkt herzustellen.
- II, 3a) vorsorglich Gelegenheiten zu gemeinnütziger und zusätzlicher Arbeit zu schaffen, die Beziehern von Arbeitslosengeld II angeboten werden können;
- II, 3b) den städtischen Gremien im Sommer 2005 zu berichten, wie viele bisherige

## Seite 3 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004

Leistungsempfänger sich abgemeldet haben

II, 3c) sicherzustellen, dass – entgegen der Presseberichterstattung im Wiesbadener Tagblatt vom 19.10. 2004 – der Zeitraum, in dem die Bewilligung des Arbeitslosengeldes durch die Agentur für Arbeit erfolgt bzw. die Akten von der Agentur der Stadt übergeben werden, möglichst kurz ist und der Mehraufwand durch eine doppelte Dateneingabe so gering als möglich ausfällt.

### 4. 04-F-01-0077

Qualitätszielerreichung WiBus

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (Nr. 0454 vom 08.07.2004) „WiBus-Projekt“, in dem u.a. „Einvernehmen darüber“ festgestellt wurde, dass „die Qualität des Öffentlichen Personennahverkehrs zu wahren“ ist, wurde seit Betriebsaufnahme der WiBus zweifellos nicht umgesetzt. Vertraglich festgelegte Standards, insbesondere

- Materialqualität
- Ausbildungsstand des eingesetzten Personals

wurden nicht eingehalten.

Der Magistrat wird deshalb aufgefordert,

- anhand der vertraglich festgelegten Standards und der Anlage des Verkehrsvertrages zu den Vertragsstrafen bis zum nächsten Sitzungszug im Dezember 2004 eine vollständige Zielerreichungsuntersuchung vorzulegen;
- darzulegen, wie die in dem Vertragsstrafenkatalog aufgeführten Leistungsstörungen bisher ermittelt und dokumentiert wurden und die Dokumentation vorzulegen;
- dem Revisionsausschuss zu berichten, ob bzw. wie die dauerhafte Zuordnung von Leistungsstörungen und entsprechenden Vertragsstrafen, die zweifelsfrei von der Hamburger Hochbahn zu verantworten sind, gewährleistet ist;
- wirksame Maßnahmen zur Wiederherstellung der bisher in Wiesbaden üblichen ÖPNV-Qualität zu ergreifen für den Fall, dass auch bis zum nächsten Sitzungszug keine Sicherheit über eine dauerhafte Einhaltung der Standards festgestellt werden kann.

### 5. 04-F-05-0018

Familienkarte

- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, eine einheitliche Anwendung der Familienkarte in den einzelnen Dezernaten sicher zu stellen. Insbesondere ist eine Diskriminierung einzelner Nationalitäten und Gruppen zu vermeiden.

### 6. 04-F-20-0006

## **Seite 4 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004**

Bestand des ESWE-Bades sichern

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Weiterbetrieb des ESWE-Bades für die nächsten 5 Jahre wird garantiert.
2. Rechtzeitig vor Ablauf der 5-Jahres-Frist ist ein tragfähiges Konzept für eine Anschlusslösung zu erstellen.
3. Der Magistrat trägt dafür Sorge, dass alle Möglichkeiten, die Einnahmesituation des Bades zu verbessern in vollem Umfang ausgeschöpft werden.
4. Der Badebetrieb wird bei sozial verträglicher Erhöhung der Eintrittspreise und unter Beibehaltung der bisherigen Öffnungszeiten aufrechterhalten.
5. Ende Juli 2005 erfolgt eine Überprüfung der finanziellen Situation des Schwimmbades.
6. Falls erforderlich, wird die Landeshauptstadt Wiesbaden investive Mittel aus dem Vermögenshaushalt bereit stellen, um die für den Weiterbetrieb des Bades zwingenden Erhaltungsmaßnahmen zu finanzieren.

### **7. 04-V-01-0024**

**DL 30/04-2**

Konzeption für den Erhalt des ESWE-Bades

#### **ANLAGE**

### **8. 04-F-04-0008**

Ablehnung der geplanten Errichtung einer Moschee mit Minarett und Lautsprechern im Rheingau-Viertel

- Antrag des Fraktionsstatusinhabers DIE REPUBLIKANER vom 10.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das im Betreff genannte Bauvorhaben wird von der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt.

### **9. 04-F-06-0017**

Novellierung der hessischen Gemeindeordnung

- Antrag des Fraktionsstatusinhabers Linke Liste vom 10.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Hinblick auf die geplante Novellierung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) spricht sich die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden dafür aus,

1. keine Veränderungen vorzunehmen, die die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen weiter einschränken und zur Privatisierung öffentlicher Leistungen zwingen,
2. die Kontrollrechte der von der Bevölkerung gewählten Gemeindevertreter/innen bzw. Stadtverordneten bei wirtschaftlichen Unternehmungen ihrer Kommune zu stärken,

## Seite 5 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004

3. weiterhin zu gewährleisten, dass Parteien oder Wählergruppen, die durch Wahlen in der Gemeindevertretung/Stadtverordneten-versammlung vertreten sind, Fraktionsstatus erhalten (§ 36a, Satz 4 HGO),
4. nicht die Abschaffung von Ortsbeiräten und Ausländerbeiräten zu erleichtern,
5. die Rechte von Ortsbeiräten, Ausländerbeiräten, Seniorenbeiräten und gegebenenfalls anderer Beiräte (z.B. für Behinderte) zu erweitern und ihren Einfluss auf kommunale Entscheidungen zu erhöhen,
6. die Möglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger durch Bürgerbegehren und Bürgerentscheide mitzubestimmen (nach dem Vorbild anderer Bundesländer) deutlich zu erweitern.

### 10. 04-F-03-0097

Fortführung des Kulttickets

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Kultticket wird im Haushaltsjahr 2005 fortgeführt.

Es hat sich verkehrs-, umwelt- und kulturpolitisch bewährt und zugleich einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, das Image des Öffentlichen Nahverkehrs zu verbessern.

### 11. 04-V-12-0001

DL 29/04-2

Nutzung des Kulttickets

#### ANLAGE

### 12. 04-F-01-0074

Weihnachtsdekoration in Wiesbaden

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 19.10.2004 -

Zur Erhaltung von Kultur und Werten unserer Gesellschaft gehört auch die Pflege von Gedenktagen. So hat beispielsweise die Stadt Mainz eine Vereinbarung u.a. mit Einzelhandelsverband, IHK und Kirchen getroffen, Weihnachtsdekoration- bzw. Beleuchtung erst nach dem Trauersonntag im November zu installieren, bzw. in Betrieb zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

- ab 2005 vor Totensonntag keine städtischen Weihnachtsbäume oder städtische Weihnachtsdekoration in Wiesbaden aufzustellen bzw. zu installieren und in Betrieb zu nehmen.
- Gespräche mit den betroffenen Verbänden wie IHK, Einzelhandelsverband, etc. zu führen mit

## Seite 6 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004

dem Ziel, kommerzielle Weihnachtsdekoration im öffentlichen Raum erst nach Totensonntag zu installieren, bzw. Weihnachtsbeleuchtung erst nach diesem Zeitpunkt in Betrieb zu nehmen.

### 13. 04-F-06-0016

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger im Internetportal der Landeshauptstadt Wiesbaden

- Antrag des Fraktionsstatusinhabers Linke Liste vom 08.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung bis Februar 2005 eine Vorlage vor, die konkrete Festlegungen enthält, ab wann, in welchem Umfang und mit welchem Aufwand die Landeshauptstadt Wiesbaden ihre Bürgerinnen und Bürger zukünftig öffentlich im Internetportal [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) über die Tätigkeit der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse informiert.
2. Die Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens sollten sich möglichst bald in einem ähnlichen Umfang über die Tätigkeit ihrer Abgeordneten informieren können, wie das z. B. über das Ratsinformationssystem der Stadt München – [http://www.muenchen.de/Rathaus/politik\\_str/ris/39253/index.html](http://www.muenchen.de/Rathaus/politik_str/ris/39253/index.html) – für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt schon seit Jahren möglich ist.
3. Vor allem folgende Aussagen müssen der Öffentlichkeit zeitnah zugänglich gemacht werden:
  - Wer hat welche Anträge, Anfragen und Vorlagen in die parlamentarische Beratung eingebracht.
  - Welchen Veränderungen unterlagen Anträge und Vorlagen im parlamentarischen Beratungsprozess (Ausschuss, Stadtverordnetenversammlung) und durch wen?
  - Wie lautet die Antwort auf gestellte Anfragen bzw. der endgültige Beschluss bei eingereichten Anträgen sowie Vorlagen und mit welchen Mehrheiten ist dieser verabschiedet worden.
  - Zu welchen Terminen und mit welchen Inhalten finden Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlungen statt.
  - Wer sind die Mitglieder von Stadtverordnetenversammlung und Magistrat und welche Funktionen werden von diesen für die Landeshauptstadt Wiesbaden (bzw. für ihre Fraktion) wahrgenommen.

### 14. 04-F-01-0075

Umwandlung der Riehl-Schule in eine Integrierte Gesamtschule

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt den Antrag der Wilhelm-Heinrich- Riehl-Schule auf Umwandlung in eine Integrierte Gesamtschule, da vor dem Hintergrund des neuen Hessischen Schulgesetzes nur so ein breites Bildungsangebot in Biebrich gesichert werden kann.

### 15. 04-F-01-0076

## Seite 7 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004

Schulentwicklungsplan

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

eine offizielle Stellungnahme des Hessischen Kultusministeriums einzuholen, ob und wann mit einer Genehmigung des am 08.07.2004 von der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Schulentwicklungsplans zu rechnen ist,

und dabei insbesondere zu klären, ob die Heinrich-von-Kleist-Schule – wie angekündigt – den Status einer Versuchsschule erhalten wird und wann sie damit rechnen kann, durch eine klare Erlass-Regelung eine verlässliche Planungsgrundlage zu bekommen.

### 16. 04-F-05-0019

Straßenbenennung

- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Ausschuss Bau, Planung und Verkehr wird gebeten zu prüfen, ob die Möglichkeit gesehen wird, zur Würdigung des Wirkens des Wiesbadener Bürgers Dr. Emil Pfeiffer, mit dem jeweiligen zuständigen Ortsbeirat auf der Grundlage der Bestimmungen über wichtige Angelegenheiten des Ortsbeirats eine Straße in Wiesbaden nach ihm zu benennen.

### 17. 04-F-02-0071

Stadtmuseum bürgerschaftlich organisieren

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 10.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die STVV bekräftigt, dass das künftige Stadtmuseum nicht als Organisations-einheit der Stadtverwaltung geführt wird.
2. Der Magistrat wird gebeten sicherzustellen, dass in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe das Ergebnis der Prüfung vorgelegt wird, in welcher Stiftungsform (öffentlich-rechtlich oder privat) das Museum zweckmäßigerweise errichtet werden soll (vgl. Beschl. Nr. 0078 des Ausschusses für Schule und Kultur vom 01.08.02, Ziff. 2).

### 18. 04-F-01-0063

Projektbüro Stadtmuseum

**Seite 8 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004**

- Beschluss des Ausschusses für Schule und Kultur Nr. 0085 vom 04.11.2004 -

**ANLAGE**

**19. 04-F-01-0078**

Multiplex-Kino

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 10.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu berichten,

- Seit wann bzw. wie oft mit dem örtlichen Bewerber um die Errichtung eines Multiplex-Kinos bereits eine Fristverlängerung für die Umsetzung der Baumaßnahme vereinbart wurde.
- Ob es seit Beginn dieser Verhandlungen Interesse anderer (externer) Kinobetreiber gab, in Wiesbaden ein solches Multiplex-Kino zu errichten.
- Ob ggf. ein solches Vorhaben wegen der immer wieder erneuerten Zusage an den örtlichen Betreiber nicht unterstützt und gefördert wurde.

**20. 04-F-04-0007**

Erhalt der sozialen Standards in städtischen Beschäftigungsverhältnissen

- Antrag des Fraktionsstatusinhabers DIE REPUBLIKANER vom 10.11.2004 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, daß in stadteigenen Betrieben, Gesellschaften, an denen die Stadt beteiligt ist oder Eigentümerin ist und bei Auftragnehmern der Stadt Beschäftigungsverhältnisse nicht entscheidend zum Nachteil von Arbeitnehmern verändert werden, unter Hinweis auf die derzeitige wirtschaftlich schwierige Lage.

**21. 04-F-02-0063**

Einstieg in ein regionales Schienenverkehrssystem

- Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr. 0206 vom 09.11.2004 -

**ANLAGE**

**22. 04-V-66-0300**

**DL 31/04-2**

## **Seite 9 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004**

Maßnahmen zur Reduzierung der öffentlichen Straßenbeleuchtungskosten ab 2004 im Stadtteil AKK

### **ANLAGE**

**23. 04-V-66-0301 DL 31/04-3**

Maßnahmen zur Reduzierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung ab 2004 im Stadtgebiet Wiesbaden

### **ANLAGE**

## **Tagesordnung II**

**1. 04-M-04-9029 DL 32/04-1**

Entschlammung Schiersteiner Hafen und Floßhafen Kostheim

**2. 04-V-01-0020 DL 27/04-1**

Bürgerbeirat Wiesbaden; Kenntnisnahme von der Niederschrift über die 39. Sitzung am 19.08.2004

**3. 04-V-01-0022 DL 28/04-1**

Bürgerbeirat Wiesbaden; Kenntnisnahme von der Niederschrift über die 40. Sitzung am 08.09.2004

**4. 04-V-07-0010 DL 27/04-2**

Genehmigung von üpl-Mitteln bei Verrechnungsstelle 1.0017.599100.4

**5. 04-V-08-0012 DL 30/04-4**

Vorabfreigabe von Haushaltsmitteln des Investitionsbudgets Schulen

**6. 04-V-20-0030 DL 27/04-3**

Quartalsbericht 02/2004 Projekt interR

7. **04-V-20-0032** **DL 27/04-4**  
Übersicht der durch den Magistrat bis 30.06.2004 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. **04-V-20-0033** **DL 27/04-5**  
Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2004 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
9. **04-V-20-0041** **DL 30/04-5**  
Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.09.2004 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
10. **04-V-20-0042** **DL 29/04-3**  
Übersicht der durch den Magistrat bis 30.09.2004 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
11. **04-V-30-0006** **DL 30/04-6**  
Datenschutzbericht 2003
12. **04-V-31-0003** **DL 22/04-10**  
Investitionsmaßnahmen im Bereich Verkehrsüberwachung
13. **04-V-34-0002** **DL 31/04-1**  
Wiesbadener Hochzeitssommer; Ermächtigung zum Eingehen weiterer Verpflichtungen  
- Stadtverordnetenbeschluss Nr. 295 -
14. **04-V-36-0006** **DL 27/04-6**  
Baumaßnahme zur Hochwasserentlastung am Wickerbach, Brückendurchlass an der Untermühle, Igstadt

15. **04-V-41-0022** **DL 29/04-4**  
Vorabfreigabe Bereich Kultur, IV. Quartal 2004
16. **04-V-51-0020** **DL 29/04-5**  
Sozialhilfe-Geschäftsstatistik 2. Quartal 2004
17. **04-V-51-0028** **DL 27/04-7**  
Betriebs- und Investitionszuschuss im Rahmen des Sofortprogramms an den IFB und an den Förderverein Kultur im Bergkirchenviertel e.V. zur Schaffung 40 neuer Kindergartenplätze im näheren Innenstadtbereich
18. **04-V-66-0211** **DL 28/04-3**  
Rheingaustraße / Saarbrücker Allee / Storchenallee; Bau einer Lichtsignalanlage
19. **04-V-66-0214** **DL 27/04-10**  
Quartiersgaragen - Elsässer Platz und Gutenbergplatz - Analyse der Bodenproben aus dem Baugrundgutachten - Umwelttechnische Untersuchung  
**ANLAGE**
20. **04-V-66-0215** **DL 27/04-11**  
Vorplanung und Fertigstellung der Vergabeunterlagen der Quartiersgaragen Elsässer Platz und Gutenbergplatz  
**ANLAGE**
21. **04-V-66-0316** **DL 27/04-12**  
Sanierung eines Wirtschaftsweges von Freudenbergstraße bis Wohnplatz "Himmelreich" in Wiesbaden-Schierstein
22. **04-V-67-0020** **DL 28/04-4**  
Sanierung der Eingrenzungsmauer Nordfriedhof  
**ANLAGE**

23. **04-V-67-0025** **DL 27/04-13**  
AukammNaturerlebnistal: Fortführung durch den Förderverein AukammNET
24. **04-V-67-0030** **DL 28/04-5**  
Vorabfreigabe von Mitteln zur Unterstützung von Bürgerinitiativen
25. **04-V-69-0008** **DL 27/04-14**  
Bericht zu Fallzahlen, Kosten und Maßnahmen im Themenfeld "Wohnungssicherung, drohende Wohnungslosigkeit"
26. **04-V-69-0010** **DL 28/04-6**  
Überplanmäßige Gewährung von Mitteln im Verwaltungshaushalt
27. **04-V-70-0010** **DL 29/04-7**  
Neuorganisation der HSOG-Aufgaben (abgeschleppte Fahrzeuge, Ölspur- und Tierkadaverbeseitigung)  
**ANLAGE**
28. **04-V-70-0012** **DL 29/04-8**  
Jahresabschluss 2003 der Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW); Feststellung des Jahresabschlusses; Ergebnisverwendung  
**ANLAGE**
29. **04-V-70-0013** **DL 29/04-9**  
Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) für das Geschäftsjahr 2004
30. **04-V-80-8032** **DL 28/04-8**  
Wiesbadener Wochenmarkt - Vorzeitige Mittelfreigabe
31. **04-V-80-8033** **DL 28/04-9**

Sternschnuppenmarkt - Vorzeitige Mittelfreigabe

**32. 04-V-80-8036 DL 30/04-7, 29/04-10**

Andreasmarkt - Vorzeitige Mittelfreigabe

**33. 04-A-02-0020**

Lautsprecheranlage im Stadtverordnetensitzungssaal

**ANLAGE**

### **Tagesordnung III**

**1. 04-F-05-0017**

Stadion Berliner Straße

- Beschluss des Ausschusses für Freizeit und Sport Nr. 0058 vom 04.11.2004 -

**ANLAGE**

**2. 04-V-01-0023 DL 30/04-1**

Sanierung des Tribünengebäudes im Stadion Berliner Straße

**ANLAGE**

**3. 04-V-61-0038 DL 27/04-9**

Workshop "Bauen im Bestand"; Finanzierung

**ANLAGE**

**4. 04-V-61-0039 DL 29/04-6**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Nordenstadt 1965/3 - 1. Änderung

- Bereich: westlich des Holzweges" im Ortsbezirk Nordenstadt

- Änderungsbeschluss und Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung -

**5. 04-V-61-0041 DL 28/04-2**

**Seite 14 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2004**

Bebauungsplanentwurf "Ehemalige Hauptpost - 2. Änderung" im Ortsbezirk Wiesbaden Südost  
- Satzungsbeschluss -

**6. 04-V-80-8031 DL 28/04-7**

Herbst- und Kunsthandwerkermarkt - Vorzeitige Mittelfreigabe

**Zu den nachfolgenden Punkten tagt der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.**

**7. 04-V-07-0012 DL 32/04-2, 30/04-3**

Zukunft der Grünflächenpflege in Wiesbaden

**ANLAGE**

**8. 04-V-61-0042 DL 33/04-1**

Bebauungsplan "Südliche Kohlheckstraße 1. Änderung" im Ortsbezirk Dotzheim;  
Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss

**Tagesordnung IV**

**1. 04-V-05-0010 DL 32/04-1 NÖ**

Spielbank Wiesbaden; Veränderungen innerhalb der GmbH

**2. 04-V-10-0034**

Trauerfeier und Ehrengrab für Prof. Dr. Wilhelm Fresenius

**ANLAGE NÖ**

**3. 04-V-20-0024 DL 29/04-1 NÖ**

Sachstandsbericht über die Umsetzung und Wirkung des Sanierungskonzeptes der Altenhilfe  
Wiesbaden GmbH zum 31.12.2003

**4. 04-V-20-0035 DL 28/04-1 NÖ**

Meta-Petzoldt-Stiftung; Finanzierung eines optischen Kohärenz-Tomographen für die Wilhelm-Fresenius-Klinik (Augenklinik der HSK)

5. **04-V-36-0021**

**DL 28/04-2 NÖ**

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 26.08.2004

6. **04-V-62-0009**

**DL 28/04-3 NÖ**

Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 BauGB - Beschluss Nr. 42 – in Mainz- Kastel

7. **04-V-80-2310**

**DL 28/04-4 NÖ**

Westring in Wiesbaden-Nordenstadt; Fortführung Sachstandsbericht zum Stand der Ankaufsverhandlungen inklusive der damit verbundenen finanziellen Auswirkungen

8. **04-V-80-2346**

**DL 28/04-5 NÖ**

Verkauf von Hausgrundstücken an die GeWeGe

9. **04-V-80-2351**

**DL 32/04-3 NÖ**

Verzeichnis der vom 01.04.2004 bis 30.06.2004 genehmigten Grundstücksvorlagen

10. **04-V-82-0011**

**DL 27/04-1 NÖ**

Feststellung des Jahresabschlusses 2003 der Kurbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden

**Zu dem nachfolgenden Punkt tagt der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.**

11. **04-V-36-0025**

**DL 32/04-2 NÖ**

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 30.09.2004

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt die Stadtverordnetenversammlung nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin